

Hansestadt Stendal		Vorlage	Datum: 27.03.2018
Amt:	13 - Büro des Oberbürgermeisters	Drucksachenummer: VI/820	Öffentlichkeitsstatus: öffentlich
Az.:			
TOP:	Sanierung und Unterstützung Frauenhaus Stendal		

Beratungsfolge:		Beratungsergebnis:	
Stadtrat	am:	09.04.2018	

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat möge beschließen, dass die Hansestadt Stendal mit dem Frauenhausverein Stendal e.V. einen Mietvertrag mit folgenden Inhalten abschließt:

- umlegbare Nebenkosten zuzüglich 4,10 € pro qm (Verein trägt Kleinreparaturen bis 75,00 € im Einzelfall jedoch maximal 1.000,00 € per anno, der Verein ist für die Unterhaltung und Pflege der Außenanlagen selbst zuständig)

Die Sanierung des Frauenhauses erfolgt durch die Hansestadt Stendal.

Die Hansestadt Stendal

- erneuert die sanitären Anlagen/ ca. 45.000,00
- sichert Fenster und Jalousien / ca. 1.000,00 €
- erneuert den Stromkasten / ca. 2.000,00 €
- saniert die Außenanlagen / ca. 3.200,00 €
- erneuert den Trinkwasseranschluss / ca. 8.000,00 €
- baut die Sicherheitseinrichtungen entsprechend der Empfehlungen durch die Polizeidirektion ein / ca. 24.000,00 €

Der Verein erhält folgende Zuschüsse.

- Zuschuss für die Personalkosten in unveränderter Höhe
- Sachkostenzuschuss in Höhe von 12.000,00 €

Sollte eine vollständige Räumung der Einrichtung im Rahmen der Sanierung notwendig werden, stellt die Hansestadt Stendal ein Ausweichquartier zur Verfügung.

Die Höhe der jeweiligen Sanierungskosten sind durch die Stadtverwaltung zu prüfen und dem Stadtrat vorzulegen.

Die Fertigstellung wird für den 31.12.2018 avisiert.

Begründung:

Erfolgt mündlich.

Klaus Schmotz
Oberbürgermeister